

DIE PrEP IST EIN WAHRER HOFFNUNGSTRÄGER, ABER NUR UMFASSEND INFORMIERT KANNST DU GUT ABWÄGEN, OB SIE ZU DIR PASST!

WAS IST DIE PrEP?

Bei der PrEP handelt es sich um ein HIV-Medikament, das von HIV-negativen Personen vorbeugend eingenommen wird, um den negativen HIV-Status aufrecht zu erhalten.

WORAUF MUSS ICH VOR DER EINNAHME ACHTEN?

Es sind einige Untersuchungen zuvor notwendig:

- Eine HIV-Infektion muss zuverlässig ausgeschlossen werden können – letztes Risiko länger als sechs Wochen her
- Nierenfunktionskontrolle
- Aufrechte Hepatitis B-Schutzimpfung, ausgeheilte Hepatitis B-Infektion oder Ausschluss einer Hepatitis B-Infektion.

WIE WIRD DIE PrEP EINGENOMMEN?

Grundsätzlich sollte sie jeden Tag (alle 24 Stunden) genommen werden, denn nur dieses Einnahmeschema bietet den höchsten Schutz und ist die in Österreich zugelassene Variante.

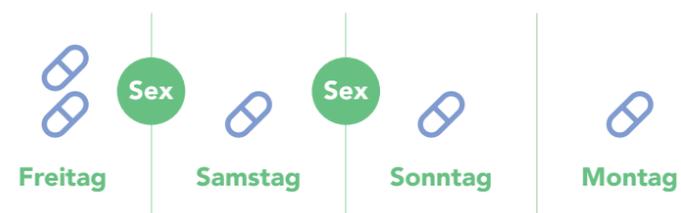
Eine andere Einnahmeform ist die anlassbezogene Variante (**PrEP on demand**).

Beispiel für Sex an einem Tag¹



Nimm 2 Tabletten (auf einmal) **2 bis 24 Stunden** vor dem Sex. Jeweils **24 Stunden und 48 Stunden** danach je eine Tablette

Beispiel für Sex an zwei aufeinanderfolgenden Tagen¹



Hast du an **mehreren aufeinanderfolgenden Tagen Sex**, nimmst du am **ersten Tag 2 Tabletten** und danach **alle 24 Stunden eine weitere Tablette** bis du nach dem letzten Sex wieder 2 Tabletten genommen hast.

WORAUF MUSS ICH NOCH ACHTEN?

Alle 3 Monate sind bei deinem*r HIV-Spezialist*in folgende Untersuchungen durchzuführen:

- HIV-Status (mittels HIV-Antikörpertest)
- Untersuchungen auf andere STIs
- Nierenfunktionskontrolle

WIE UND WO ERHALTE ICH DIE PrEP IN OBERÖSTERREICH?

Die PrEP ist in ausgewählten Apotheken ab €59 erhältlich. Voraussetzung dafür ist ein Privatrezept von einem*r HIV-Spezialist*in. Wer in Österreich die PrEP verschreiben kann findest du hier:

www.aidshilfe-ooe.at/checkit-die-queere-seite/prep-pillen-zum-schutz-vor-einer-hiv-infektion/



Die Kosten für die PrEP werden nicht von den Gesundheitskassen übernommen. Informiere dich noch vor PrEP-Start bei deinem*r HIV-Spezialist*in, mit welchen Kosten du für die notwendigen Untersuchungen rechnen musst.

WELCHE WIRKUNG UND NEBENWIRKUNGEN GIBT ES?

Richtig eingenommen schützt die PrEP mindestens genauso gut wie ein Kondom vor HIV-Infektionen. Allerdings schützt sie nicht vor anderen STIs wie Syphilis, Tripper & Co. Hier bieten Kondome einen zusätzlichen Schutz. Gelegentlich kommt es zu harmlosen Nebenwirkungen, wie Kopf- oder Magenschmerzen. Diese legen sich gewöhnlich nach einigen Wochen.

Selten kommt es zu Nebenwirkungen, die Niere oder Knochen betreffen können. Deshalb sind die regelmäßigen ärztlichen Kontrollen wichtig.



Aidshilfe Oberösterreich
Blütenstraße 15/2
4040 Linz

Tel.: +43 732/2170
www.aidshilfe-ooe.at

WIR SIND FÜR DICH DA!

PrEP
PRE-EXPOSURE PROPHYLAXIS

— Compact knowledge

¹ Deutsche Aidshilfe (2016): HIVreport 2016/5. PrEP 2017, S.10.